

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichskanzler-Amt.

In Verlegen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 5. Dezember 1873.

№ 48.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilungen über den Stand der Kinderpest; Verweisungen von Ausländern aus dem Reichsgebiete. . . . . Seite 369.  
2. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . . . 371.  
3. Zoll- und Steuer-Wesen: Aufhebung und Errichtung von Neben-Zollämtern . . . . . 371.  
4. Heimath-Wesen: Erkenntniß des Bundesamtes für das Heimathwesen . . . . . 372.

5. Post-Wesen: Bekanntmachung, betr. Fahrposttarif vom 1. Januar 1874 ab . . . . . 373.  
6. Konsulat-Wesen: Ernennung . . . . . 374.  
7. Marine und Schifffahrt: Quarantaine-Vorschriften verschiedener Regierungen; Bekanntmachung, betr. Erscheinen des Verzeichnisses der deutschen Kaufschiffe . . . . . 374.  
8. Personal-Veränderungen etc.: Ernennungen von Stations-Kontrolloren . . . . . 374.

### I. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

#### Mittheilungen

über den Stand der Kinderpest.

XXVII.

#### 1. Deutschland.

**Bayern:** In der Zeit vom 23. bis 29. November sind in Heindlschlag, Bezirks-Amt Wollstein, 4 Stück Rindvieh an der Seuche gefallen, 64 Stück wegen Erkrankung, beziehungsweise als verdächtig auf obrigkeitliche Anordnung getödtet. In derselben Zeit sind im Bezirks-Amt Wegscheid in Wilbenranna getödtet: 10 Stück, in Gottsdorf bezüglichen: 2 Stück. In Perlking, Bezirks-Amt Passau, und in Mehner-schlag, Bezirks-Amt Wegscheid, sind seit der letzten Mittheilung neue Fälle der Seuche, beziehungsweise weitere verdächtige Erkrankungen nicht vorgekommen; ebensowenig an anderen Orten des Königreichs.

Die Ermittlungen über die Art der Einschleppung der Kinderpest nach Bayern haben ergeben, daß die Einschleppung durch eine, von Händlern im Oktober in Steiermark und Kärnthén aufgekaufte, Ende des genannten Monats nach Bayern eingeführte Viehherde stattgefunden hat, welche anscheinend bei dem Durchtransport durch Oberösterreich inficirt worden ist, wo in den ersten Tagen des November die Seuche an verschiedenen Orten konstattirt wurde.

#### 2. Oesterreich-Ungarn.

In der zweiten Hälfte des Monat November herrschte die Seuche in Galizien (Bezirke: Brody, Hoczow, Rawa, Pobjajce, Rykzow, Rohatyn), Nieder-Oesterreich (Bezirke: Seckshaus und Brud a. L.),